



# Lepiforum e.V.

Gemeinnütziger Verein gemäß Anerkennung durch das Finanzamt Rastatt

1. Vorsitzender: Dipl.-Biol. Erwin Rennwald, Mozartstraße 8, 76287 Rheinstetten  
2. Vorsitzender: Dr. Jürgen Rodeland, Uwe-Beyer-Straße 67a, 55128 Mainz  
Kassierer: Jörg Döring, Gutenbergstraße 22/1, 88471 Laupheim

## **Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden (21. März 2020 – 25. März 2021)**

Am 11. März 2021 feierte Lepiforum e.V. seinen 15. Geburtstag. Zu diesem Alter gehören auch so manche Umbrüche und Neuausrichtungen – und Lepiforum steckt da altersgemäß voll drin. Solche Neuausrichtungen eröffnen neue Horizonte, begeistern den Jugendlichen selbst und seine immer zahlreicher werdenden Freunde, führen aber auch dazu, dass die Eltern nicht mehr alles verstehen. Müssen sie ja auch nicht. Aber es ist gut, wenn sie fördernde Begleiter bleiben – wenigstens bis zum 18. Geburtstag.

Als Vorsitzender habe ich in vielen Jahresberichten von einer „Datenbanklösung“ für das Lepiforum geträumt. Aber die Ansprüche an diese und der Kostenrahmen wollten einfach nicht zusammen passen. Das kennen nicht nur Senioren, sondern auch 15-Jährige. Aber manchmal eröffnet sich dann unverhofft doch eine Perspektive für wesentliche Schritte. Und tatsächlich: Lepiforum wird kurz nach seinem 15. Geburtstag komplett neu aufgesetzt. In Teilen mit den Vorteilen einer Datenbank – vom Erscheinungsbild und den Grundfunktionen aber im vertrauten Rahmen – nur eben schöner und besser. Ich denke, wir dürfen es unserem 15-Jährigen sagen: Du hast Dich gut entwickelt und wir sind stolz auf Dich!

Ich bin seit Beginn 1. Vorsitzender dieses Vereins, insgesamt eine leichte und angenehme Aufgabe, die ich gerne noch 3 Jahre weiter führen würde. Doch es bleibt dabei: Wenn ich Lepiforum nach außen vertrete, dann weniger als Vorsitzender sondern als Teil eines Teams. Lepiforum ist bekannter als ich – und das ist gut so.

Was habe ich seit dem letzten Tätigkeitsbericht für das Lepiforum getan? Es ist wie alle Jahre: Die primären Arbeiten als Vereinsvorsitzender sind sehr überschaubar. Wieder erledigte ich vor allem Arbeiten eines Admins, oder auch die eines fachlichen Supervisors. Als Vereinsvorsitzender muss ich nur die jährlichen Sitzungen einberufen, einige Gänge zu Behörden etc. machen, mir Gedanken über mögliche Zusammenarbeit mit anderen machen, ab und zu auch eine Entscheidung im Team herbeiführen. Zusammen mit anderen im Team muss ich dafür sorgen, dass das Forum und seine Bestimmungshilfe ihren Ruf als zuverlässige Quelle des Wissens über europäische Schmetterlinge behalten. Und den Ruf haben sie und werden sie auch so leicht nicht wieder los.

Mein Bericht soll diesmal etwas kürzer ausfallen. Ich verzichte auf diverse interessante Auswertungen – das wird in Zukunft alles viel leichter.

## 1) Verein

### a) Sitzungen

Die Gründungsversammlung von Lepiforum e.V. fand am Samstag, 11. März 2006, statt. Seither gab es meist nur die jährliche Mitgliederversammlung im Frühjahr, die letzte am 20. März 2020.

Seit dieser letzten Mitgliederversammlung gab es am 6. und 13. November 2020 zwei dicht aufeinander folgende Vorstandssitzungen, an denen alle 6 bzw. 5 Vorstandsmitglieder digital anwesend waren. Themen waren die Neuprogrammierung der Bestimmungshilfe und – damit zusammenhängend – Mittel für ein Naturschutzprojekt. Es ging also nicht zuletzt auch um Geld.

### b) Mitgliederzahl

Die Mitgliederzahl von Lepiforum e.V. ist seit der Vereinsgründung 2006 langsam aber stetig gestiegen. Mit dem drittletzten Bericht hatte ich 194 Mitglieder gemeldet, dann 201, im Bericht vom März 2020 schließlich 222. Bis 6. März 2021 stieg die Anzahl der Mitglieder auf 242 an. Trotz der zunehmend größeren internationalen Beteiligung entstammen fast alle Mitglieder weiterhin dem deutschsprachigen Raum – wir können und werden unsere Mitgliederversammlungen weiterhin in deutscher Sprache abhalten.

### c) Vorstand

Laut Satzung wird der Vorstand für 3 Jahre gewählt. Seit dem 13. April 2018 gilt:

|                                       |           |                |
|---------------------------------------|-----------|----------------|
| 1. Vorsitzender: Rennwald, Erwin      | Beisitzer | Steiner, Axel  |
| 2. Vorsitzender: Rodeland, Dr. Jürgen | Beisitzer | Winzer, Karola |
| Kassierer: Döring, Jörg               | Beisitzer | Hensle, Jürgen |

Damit stehen für **2021 also turnusgemäß wieder Vorstandswahlen** an. Alle 6 Personen sind bereit, in ihrer jeweiligen Funktion im Vorstand für 3 Jahre weiter zu machen. Weitere Kandidaten sind mir bisher nicht bekannt, können aber noch bis zur Sitzung – oder auf dieser selbst – benannt werden.

Mein mehrfach wiederholter Text gilt noch immer: „Zu meinem Aufgabenfeld als 1. Vorsitzendem des Vereins gehörte in den ersten Jahren, Lepiforum e.V. in Fachkreisen noch bekannter zu machen. Das ist in Europa schon lange nicht mehr nötig. Wenn zunehmend international bekannte Lepidopterologen-Koryphäen am Lepiforum teilnehmen, dann kann das im Einzelfall mit an mir liegen – muss es aber nicht.“

### d) Kassenprüfer

Die Kassenprüfer werden für je ein Jahr gewählt und ihr Amt – bisher beinahe immer – für ein weiteres Jahr verlängert. 2020 kam es zur Neuwahl beider Kassenprüfer. Rolf Mörtter und Thomas Guggemoos haben die Kassenprüfung für 2020 durchgeführt. Beide haben sich bereit erklärt, die Kassenprüfung für ein weiteres Jahr

durchzuführen. Das heißt: **wenn wir das wollen, dürfen sie noch ein Jahr weitermachen, ansonsten bräuchten wir 1 oder 2 neue Kandidaten.**

Ich danke Rolf und Thomas für ihre kleine aber doch sehr wichtige und verantwortungsvolle Arbeit – und würde mich freuen, wenn sie noch ein Jahr weitermachen.

## 2) Finanzen

Der (anonymisierte) Kassenbericht wurde vom Kassierer, also von Jörg Döring, zusammengestellt. Wie immer reicht er von Kassenprüfung bis zur nächsten Kassenprüfung, also vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020. Die Kassenprüfer für das Jahr 2020 haben die Unterlagen frühzeitig erhalten und ihre Prüfung längst abgeschlossen. An dieser Stelle möchte ich Jörg auch dieses Jahr wieder ausdrücklich danken, dass wir mit ihm eine echte Geschäftsstelle haben, die quasi von einem Profi geleitet wird. Gerade mit der Neuaufsetzung der Bestimmungshilfe gab es hier einiges zu überlegen.

Der Kassenstand ist weiterhin gut, wenn auch rund 4.300 € niedriger als ein Jahr zuvor und mit weiteren für 2021 zu erwartenden größeren Ausgabeposten. Sollte es der Kassierer im Laufe des Jahres für nötig halten, würde ich einen Aufruf zu einer Sonder spende starten – noch sehe ich dafür aber keinen Zwang.

## 3) Projekte

Vom Lepiforum zu finanzierende Projekte außerhalb des Forums standen auch 2020 nicht an, d.h., es gab auch keine Ausgaben dafür. Für 2021 sind aber Ausgaben für ein Projekt vorgesehen (und teilweise bereits bezahlt), das im Zusammenhang mit der Neuprogrammierung der Bestimmungshilfe steht.

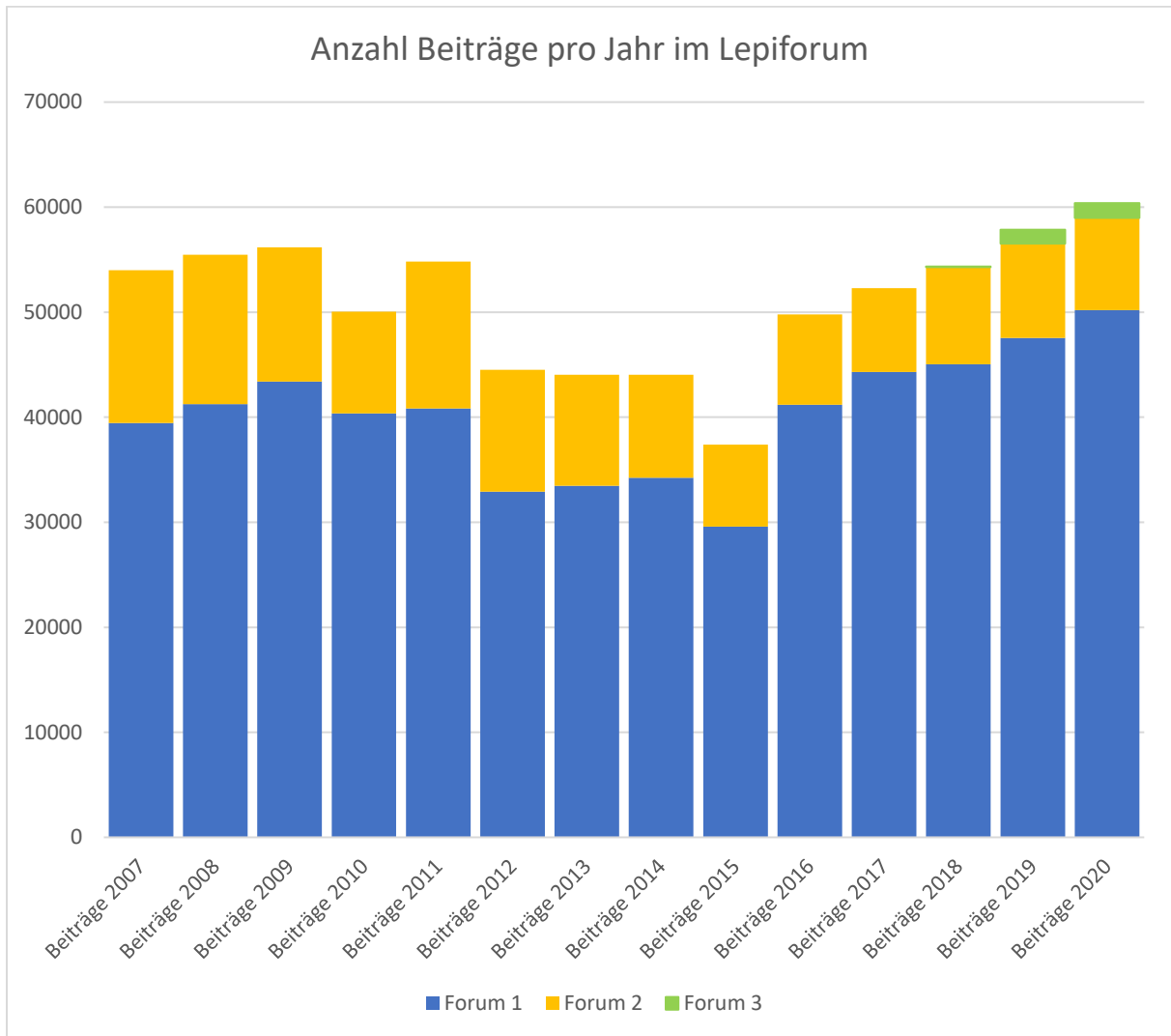
## 4) Forum und Bestimmungshilfe

**Forum und Bestimmungshilfe waren und bleiben die zentralen Projekte von Lepiforum e.V.!** Wie jedes Jahr habe ich auch diesmal vor allem Erfreuliches zu berichten.

### a) Forum

Jürgen Rodeland und ich haben am 23. Dezember 2004 dieses Forum von Walter Schön übernommen. Trotz mehrfacher Umzüge auf neue Server gab es seither nur wenige, meist kurze Ausfallszeiten. Das ist für uns sehr erfreulich. Pro Jahr bedeutet das aber mindestens eine schlaflose Nacht für Jürgen.

**Forum 1:** Das Forum 1 (inklusive seiner Archive) wurde auch 2020 an allen Kalendertagen in Form neuer Beiträge genutzt. Mit 50.190 Beiträgen (137,1 pro Tag) wurde das Forum 1 (inkl. seiner Archive) in diesem Jahr so häufig genutzt wie noch nie! Insgesamt nahm die Anzahl Beiträge seit dem schwachen Jahr 2015 kontinuierlich zu. Die letzten 4 Jahre in Folge wurden jeweils neue Rekordwerte an Beitragszahlen erreicht, jetzt erstmals mehr als 50.000 in einem Jahr.



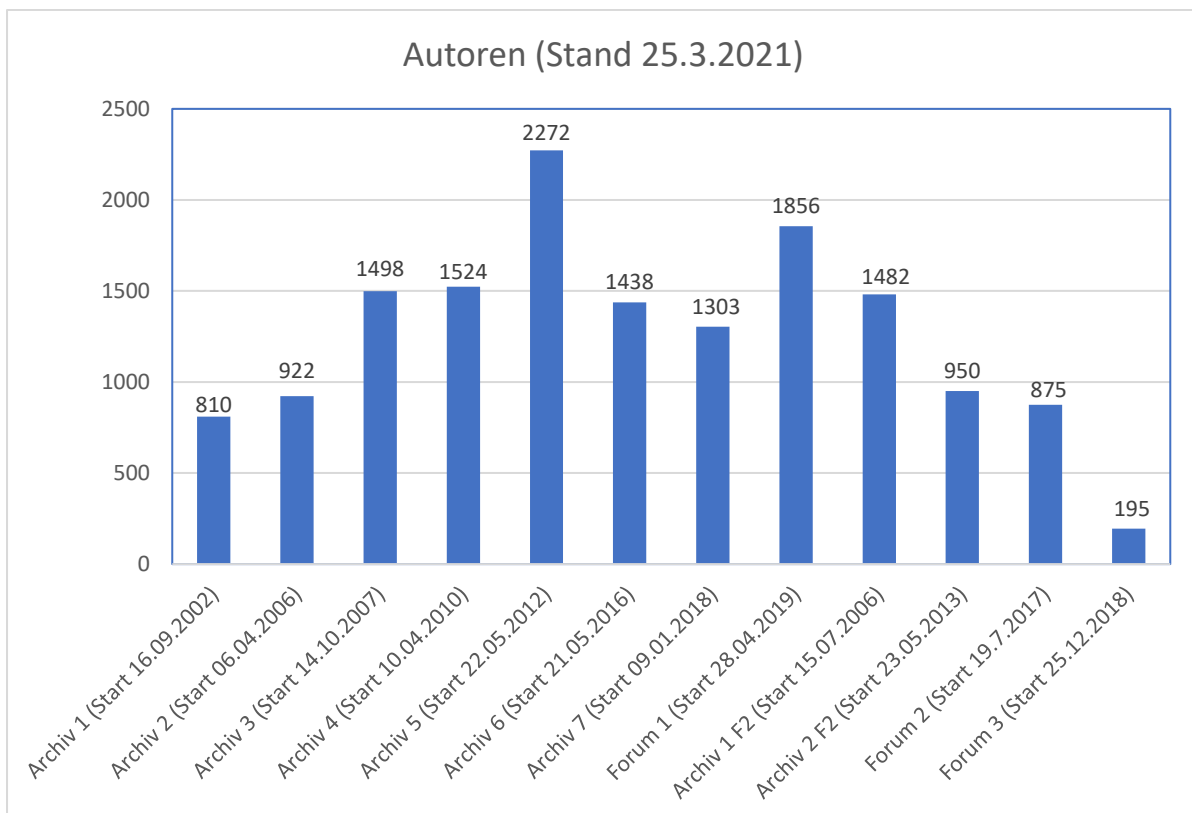
|                 | Bei-<br>träge<br>2007 | Bei-<br>träge<br>2008 | Bei-<br>träge<br>2009 | Bei-<br>träge<br>2010 | Bei-<br>träge<br>2011 | Bei-<br>träge<br>2012 | Bei-<br>träge<br>2013 | Bei-<br>träge<br>2014 | Bei-<br>träge<br>2015 | Bei-<br>träge<br>2016 | Bei-<br>träge<br>2017 | Bei-<br>träge<br>2018 | Bei-<br>träge<br>2019 | Bei-<br>träge<br>2020 |
|-----------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Fo-<br>rum<br>1 | 39444                 | 41248                 | 43401                 | 40371                 | 40822                 | 32907                 | 33467                 | 34243                 | 29583                 | 41179                 | 44307                 | 45044                 | 47557                 | <b>50190</b>          |
| Fo-<br>rum<br>2 | 14547                 | 14217                 | 12773                 | 9687                  | 14003                 | 11610                 | 10566                 | 9814                  | 7818                  | 8606                  | 7969                  | 9238                  | 8978                  | <b>8785</b>           |
| Fo-<br>rum<br>3 |                       |                       |                       |                       |                       |                       |                       |                       |                       |                       |                       | 69                    | 1321                  | <b>1422</b>           |
| ge-<br>samt     | 53991                 | 55465                 | 56174                 | 50058                 | 54825                 | 44517                 | 44033                 | 44057                 | 37401                 | 49785                 | 52276                 | 54351                 | 57856                 | <b>60397</b>          |

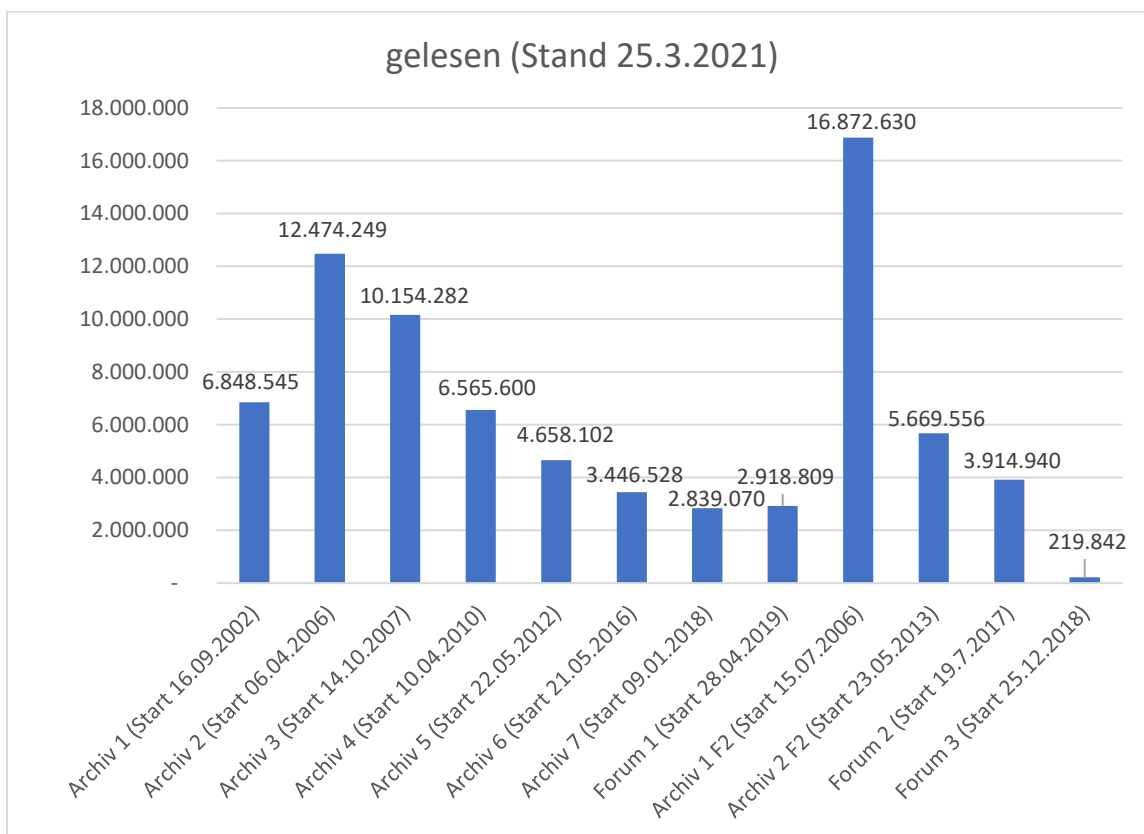
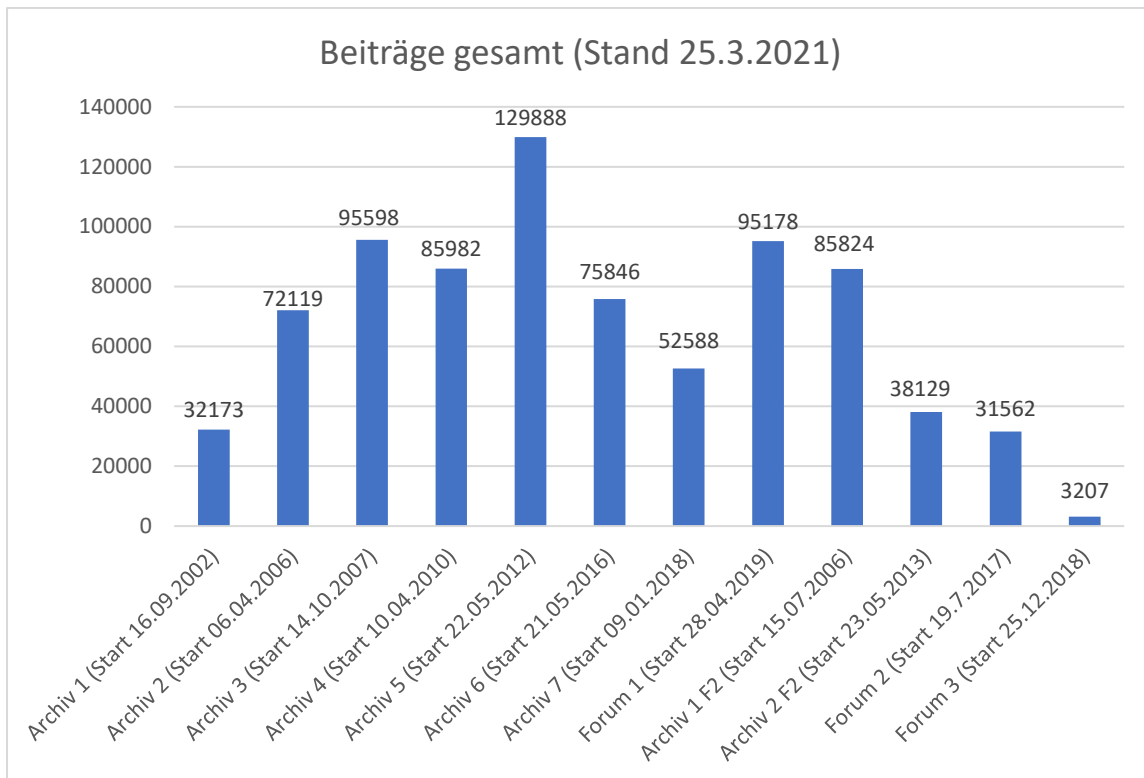
**Forum 2:** Auch das Forum 2 wurde 2020 vom 1. Januar bis 31. Dezember wieder an allen Tagen des Jahres besucht.

Insgesamt wurden in dieser Zeit 8.785 Beiträge in Forum 2 (inklusive der beiden Archive dazu) eingestellt, also wieder etwas weniger als in den beiden Jahren davor. Dabei stammt fast ein Viertel dieser Beiträge von einer einzigen Person – Horst Pichler hat mit seinen 2.052 Beiträgen in diesem Jahr eine wesentliche Grundlage dafür gelegt, dass wir mit der Neuprogrammierung unserer Bestimmungshilfe jetzt auch Übersichten über die männlichen und weiblichen Genitalien der Schmetterlingsarten anbieten können – mit klarem Schwerpunkt bei den D-CH-A-Arten.

Hätte Horst nur halb so viele Beiträge geliefert, hätten wir 2020 einen neuen Minusrekord an Beiträgen in Forum 2 gehabt. Doch was das Zeigen bisher noch fehlender Bilder angeht, wird es für Europa immer schwieriger, für D-CH-A sogar sehr schwierig. Die „normalen“ Arten haben wir eben längst (mehr oder weniger) ausreichend abgebildet, und die werden daher auch weniger in Forum 2 gezeigt. Doch Friedmar Graf zeigte wieder, dass da in Europa schon noch etwas geht. Mit seinen 471 Beiträgen im Jahr 2020 in Forum 2 füllte er mehrere Dutzend Lücken in der Bestimmungshilfe. Was mich an Forum 2 besonders freut sind Beiträge neuer Autoren aus dem nicht-deutschsprachigen Raum, die uns wertvolle Bilder und Hinweise liefern. Wir sind da „europäischer“ geworden.

**Forum 3:** Forum 3 ist seit seiner Eröffnung am 25. Dezember 2018 von immerhin 195 Autoren genutzt worden. Hier war ich zunächst davon ausgegangen, dass das Forum im Coronajahr ohne Fernreisen gleich wieder einen Rückgang erleben wird – aber das stimmte nicht, denn viele nutzten den „Lockdown“ – die Bilder ihrer alten Reisen anzuschauen und für uns Mitleidende aufzubereiten. So manch eine Serie konnte helfen, dass wir uns kurzzeitig wegträumen konnten. Völlig klar: Forum 3 wird weitermachen.





Mittlerweile (25.3.2021, 8:40 Uhr) sind in den drei Foren und ihren Archiven 798.094 Beiträge abgelegt und es erfolgten insgesamt 76.582.153 Lesezugriffe – jeder Beitrag wird also knapp 100 mal gelesen, wobei diese Zahlen sehr unterschiedlich sind und

Beiträge in Forum 2 statistisch sehr viel häufiger gelesen werden als in Forum 1 oder Forum 3.

Seit meiner letzten Statistik vom 20. März 2020 kamen 3.218.378 Lesezugriffe auf die Foren hinzu, also 8.675 pro Tag. Die Zugriffe betreffen dabei nicht nur die aktiven Foren, sondern recht stark auch die Archive, deren Beiträge über die Bestimmungshilfe verlinkt sind.

## **b) Bestimmungshilfe**

Immer noch: Die Bestimmungshilfe ist und bleibt das Kernstück des Lepiforum – auch wenn sie bei der Vereinsgründung nur eine theoretische Rolle spielte. Sie ist es, für die wir seit Jahren viel internationales Lob bekommen, sie ist es, die uns fast ein Alleinstellungsmerkmal verschafft. Wie oft welche Art- oder Übersichtsseite dort aufgerufen wird, weiß ich nicht, auch nicht, wie oft die Bestimmungshilfe an sich genutzt wird.

Was ich aber weiß, ist, dass die Bestimmungshilfe 2020 graduell weitergewachsen ist und mit der Neuprogrammierung in 2021 nochmals einen gewaltigen Schub bekommen wird. Und zwar in vielerlei Hinsicht.

- Im Moment kann ich bei den Übersichtsseiten nur wählen zwischen D-CH-A und Europa. Bald kann ich mir diese Seiten aber selbst zusammenstellen, also z.B. nur die Arten mit CH-Symbol anzeigen lassen oder alle aus Frankreich, Spanien, Portugal und Andorra zusammen.
- Letzteres ist im Moment noch theoretisch, denn die Angaben aus den nicht-D-CH-A-Ländern beruhen im Moment noch ausschließlich auf unseren Bildern in der Bestimmungshilfe, sind also noch sehr, sehr lückenhaft. Doch ich bin zuversichtlich, dass wir in spätestens 2 Jahren aktuelle Listen aus den einzelnen Staaten und Regionen hinterlegen können, die weit besser sind als diejenigen in der Fauna Europaea. Ich jedenfalls sehe für mich hier eine wichtige Aufgabe.
- Die Bestimmungshilfe lebt davon, dass neu beschriebene Arten sehr rasch aufgenommen und so für jeden zugänglich gemacht werden. So wurden in Europa im Jahr 2020 nicht weniger als 66 Arten mit Vorkommen in Europa neu beschrieben (ich hoffe, wir haben keine übersehen). Aber sie lebt auch davon, dass Synonymisierungen rasch umgesetzt werden – eine der „neuen“ Arten von 2020 – *Megacraspedus carolustertius* – ist schon wieder synonymisiert. Sie lebt davon, dass erstmals in Europa beobachtete Arten rasch eingebaut werden, aber auch davon, dass Meldungen aus Europa, die im Nachhinein als Fehlbestimmungen erkannt wurden, wieder rasch als unzutreffend gekennzeichnet und kommentiert werden.
- Bezüglich der Taxonomie und Nomenklatur europäischer Schmetterlinge haben wir einen neuen Standard gesetzt. Wir werden international ernst genommen und arbeiten hier zunehmend mit Experten zusammen, denen es ebenfalls wichtig ist, hier mit alten Fehlern aufzuräumen.

Bezüglich der Bestimmungshilfe bekommen wir so manches Lob (was gut tut und weiter anspricht), aber doch auch Kritik:

- Es gibt immer noch zu viele ungebildete Arten
- Die Variationsbreite mancher Arten ist noch nicht umfassend genug dargestellt.

- Bei sehr vielen Arten gibt es noch keine Angaben zur Raupennahrung
- Lepiforum macht viel zu wenige Angaben zur Phänologie der einzelnen Arten – und natürlich braucht man die getrennt für jede Region.
- Die Verbreitung der Arten ist oftmals nur unvollständig dargestellt – oder es gibt noch gar keinen entsprechenden Faunistik-Text.
- Eine schon letztes Jahr erschienene Arbeit mit dem Neunachweis einer Art für ein Land wurde noch nicht eingearbeitet.
- Es gibt noch keine Übersichtsseiten zu den Genitalien (was sich jetzt aber sehr schnell ändern wird).
- Es gibt noch viel, viel zu wenig Text mit Differenzialdiagnosen zu den Arten

Ich freue mich über solche – durchaus zutreffende – Kritik, zeigt sie doch, wie gut wir mittlerweile sind:

- Die 4679 D-CH-A-Arten sind zu 97,58 % bebildert, davon 88,46 % mit Lebendbildern. Bei den Großschmetterlingen sind dabei auch die Raupen zu einem sehr hohen Prozentsatz abgebildet.
- Die 10748 Europa-Arten sind zu 78,59 % bebildert, davon 59,06 % mit Lebendbildern
- Wir können mittlerweile zu mehr als 3.000 Arten wenigstens 1 Genitalfoto zeigen
- Für knapp 4.000 Arten gibt es das Kapitel „Nahrung der Raupe“ mit kritischer Würdigung der bisher bekannten bzw. benannten Freiland-Raupennahrung. Für viele weitere finden sich unter den Raupenfotos wenigstens Einzelangaben zur Biologie.

2015 und 2016 wurden wir immer öfter gefragt, ob man nicht unsere **Europaliste** bekommen könnte. Jürgen und ich beschlossen daraufhin, unsere Liste zum **Download** freizugeben. Die Freigabe zum öffentlichen Download erfolgte erstmals am 4. Februar 2017 (<http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Downloads>) – aktuell ist hier Version 8.3 vom 20. März 2020 zu bekommen. Einschließlich umfangreicher Erläuterungen dazu.

Und dann folgen die Zeilen, die ich seit 2010 in fast jedem Jahresbericht wiederhole: „Trotz der zunehmenden Zahl an Fachleuten und trotz der Internationalisierung haben wir es geschafft, ein Forum für **alle** Anfragenden zu bleiben, also auch für diejenige oder diejenigen, der zum ersten Mal in seinem Leben bewusst eine Raupe fotografiert hat. Ich möchte, dass das auch weiterhin so bleibt. Wo ich hier als Vorsitzender gefordert werde, will ich mich der Aufgabe gerne stellen.“

Ich finde es schön, dass jede Woche neue Naturinteressierte mit Fragen in unser Forum kommen – und auch recht oft erfahrene, aber nicht deutschsprachige Artexperten mit bisher nicht gezeigten Arten in Forum 2 schreiben. Schön, dass Ihr „alte Hasen“ sie nett begrüßt und ihre Fragen beantwortet, auch wenn die Form der Anfrage beim ersten Anlauf doch noch nicht ganz gepasst hat.

Ich selbst versuche zwar weiterhin, den Überblick über die Foren zu behalten, doch wenn ich mir die Statistiken anschau, dann habe ich 2020 nur 412 Beiträge in den aktiven Foren hinterlassen. Oft hatte ich mich dafür entschieden, die Bestimmungshilfe voranzutreiben und Euch das Forum zu hinterlassen – und ich sehe: Ihr macht das gut!

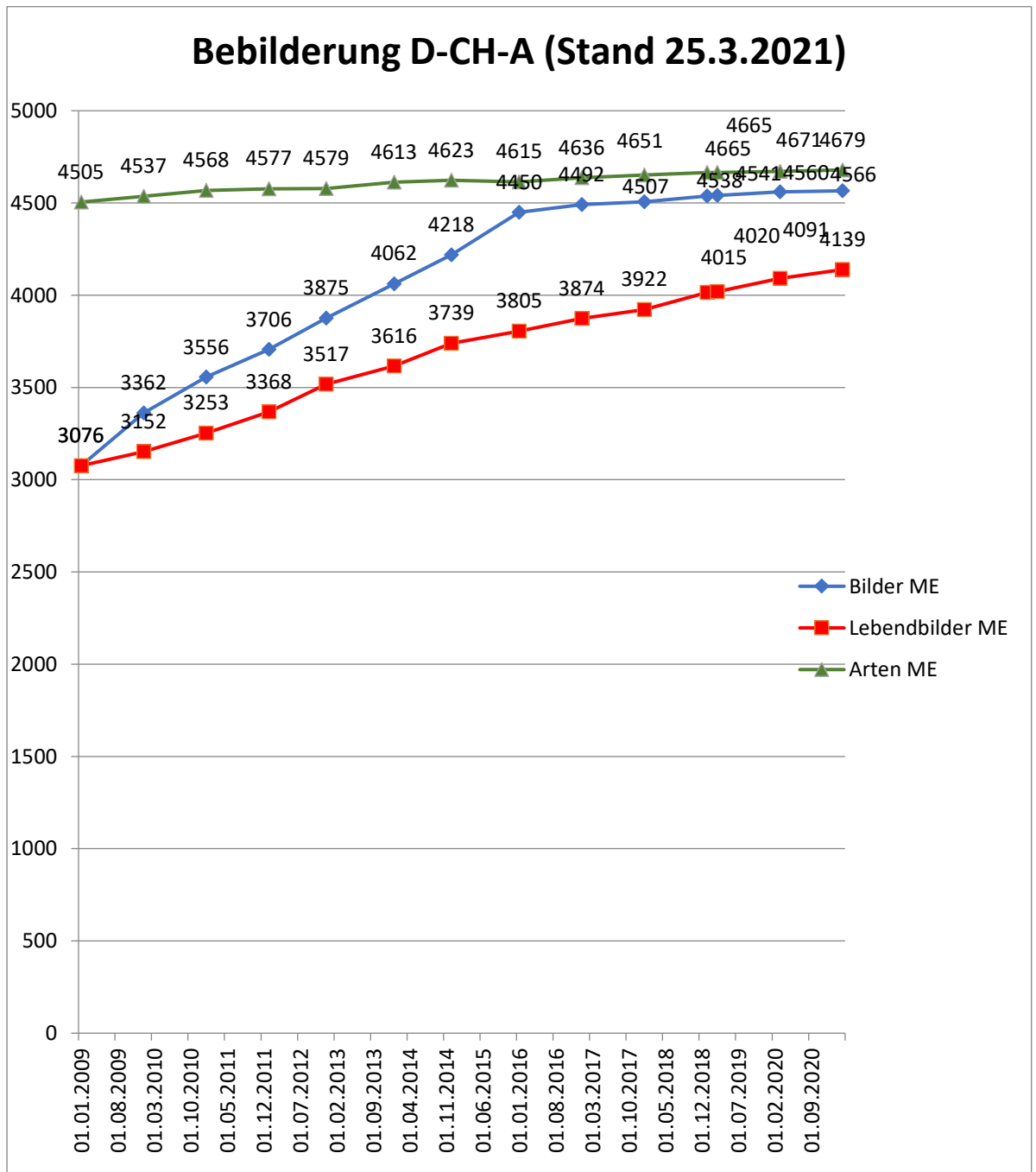
Die Bestimmungshilfe wächst und wächst – aber noch bleibt viel zu tun.

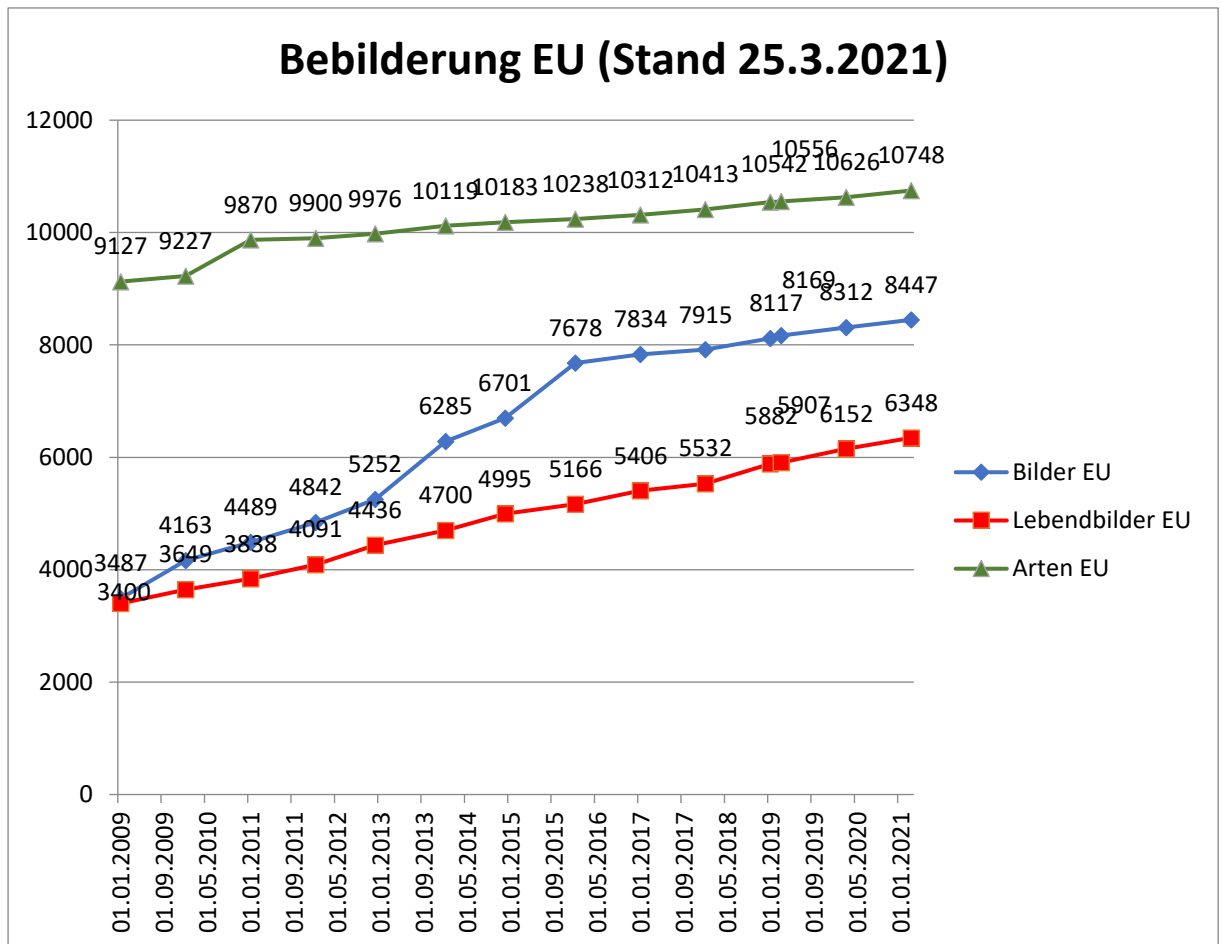


- Die am 30. April 2005 begonnene Rubrik „Bestimmungshilfe“ umfasste ein Jahr später, am 1. Mai 2006 ca. 7.500 Fotos mit 2.129 durch Fotos illustrierten Arten und 415 Fotoübersichten.
- Wiederum ein knappes Jahr später war sie auf über 13.000 Fotos angewachsen und zeigte 2.551 der 4.456 mitteleuropäischen bzw. 2.619 der 8.495 gesamt-europäischen Lepidopterenarten und 1.316 Fotoübersichten.
- Im April 2008 berichtete ich von 21.000 Bildern und 2.884 der 4.476 in Mitteleuropa bzw. von 3.095 der 8.778 in ganz Europa (inkl. Kanaren etc.) nachgewiesenen Arten, sowie Diagnosetexte zu 697 Arten und 1.795 Fotoübersichten.
- Im April 2009 berichtete ich von der Bebilderung von 3.188 (davon 3.020 in Lebendbildern) von 4.530 mitteleuropäischen (D-CH-A) Arten. Für Europa waren 3.440 Arten mit Lebendbildern eingestellt, weitere 415 in Form von Diagnosefotos.
- Am 13. Mai 2010 waren 3.403 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.171 mit Lebendbildern.
- Am 17. März 2011 waren 3.616 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.268 mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt 4.608 bebilderte Arten, davon 3.865 mit Lebendbildern.
- Am 5. März 2012 waren 3.743 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.389 mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt 4.922 bebilderte Arten, davon 4.127 mit Lebendbildern.
- Am 10. April 2013 waren 3.963 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.556 mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt 5.467 bebilderte Arten, davon 4.538 mit Lebendbildern.
- Am 6. Juli 2014 waren 4.094 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.660 mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt 6.396 bebilderte Arten, davon 4.802 mit Lebendbildern.
- Am 16. März 2015 waren 4.237 D-CH-A-Arten bebildert, davon 3.754 mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt 6.795 bebilderte Arten, davon 5.024 mit Lebendbildern.
- Am 27. April 2016 waren (von insgesamt 4617 Arten) 4.472 D-CH-A-Arten bebildert (=96,86 %), davon 3.816 (= 82,65 %) mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt (von insgesamt 10.247 Arten) 7.758 (= 75,71 %) bebilderte Arten, davon 5.226 (= 51,00 %) mit Lebendbildern.
- Bis zum 27. März 2017 waren (von insgesamt 4.639 Arten) 4.494 D-CH-A-Arten bebildert (=96,87 %), davon 3.884 (= 83,72 %) mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt (von insgesamt 10.329 Arten) 7.861 (= 76,11 %) bebilderte Arten, davon 5.436 (= 52,63 %) mit Lebendbildern.
- Bis zum 6. April 2018 waren (von insgesamt 4.654 Arten) 4.514 D-CH-A-Arten bebildert (=96,99 %), davon 3.975 (= 85,41 %) mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt (von insgesamt 10.456 Arten) 8.017 (= 76,66 %) bebilderte Arten, davon 5.748 (= 54,96 %) mit Lebendbildern.
- Bis zum 6. März 2019 waren (von insgesamt 4.665 Arten) 4.541 D-CH-A-Arten bebildert (=97,34 %), davon 4.020 (= 86,17 %) mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt (von insgesamt 10.556 Arten) 8.169 (= 77,39 %) bebilderte Arten, davon 5.907 (= 55,96 %) mit Lebendbildern.
- Bis zum 20. März 2020 waren (von insgesamt 4.671 Arten) 4.560 D-CH-A-Arten bebildert (= 97,62 %), davon 4.091 (= 87,58 %) mit Lebendbildern. Bezogen auf

ganz Europa waren es jetzt (von insgesamt 10.626 Arten) 8.312 (= 78,22 %) bebilderte Arten, davon 6.152 (= 57,90 %) mit Lebendbildern.

- Bis zum **25. März 2021** waren (von insgesamt 4.679 Arten) **4.566 D-CH-A-Arten bebildert (=97,58 %)**, davon **4.139 (= 88,46 %) mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa** waren es jetzt (von insgesamt 10.748 Arten) **8.447 (= 78,59 %) bebilderte Arten, davon 6.348 (= 59,06 %) mit Lebendbildern.**
- Für alle momentan **10.748** europäischen Arten existieren **Artseiten**, dazu noch 1.821 Artseiten für australische Falter und 2.500 Artseiten für sonstige außer-europäische Schmetterlings-Arten. **Insgesamt** handelt es sich also derzeit um **15.069 Artseiten** + eine Reihe von Artkomplex-Seiten + hunderte von Synonymseiten.





Im diesjährigen Bericht muss ich erneut auf das Thema „**Internationale Ausrichtung**“ eingehen. Weil da sind nicht nur unsere Europa-Seiten, sondern mittlerweile auch 1.821 Australis-Seiten und 2.500 andere non-EU-Seiten aus allen Erdteilen.

Ja, die Bilder sind zu gut und zu wichtig, als dass wir sie irgendwo im Archiv schlummern lassen dürften. Aber auch ja, da fehlen noch Artseiten und Bilder zu weit über 100.000 Arten. Und ja, da kommen noch einige Zigtausend bisher unbeschriebene Arten hinzu. Und ja, ich sehe nicht, dass wir da jemals den Vollständigkeitsmaßstab und fachlich die gleiche Messlatte wie bei den europäischen Arten anlegen könnten. Ich habe mir schon mehrfach überlegt, ob ich für neu beschriebene Arten aus China, Afrika oder Südamerika auch immer gleich eine Artseite mit der Beschreibung (und dann erst einmal ohne Bilder) anlege, aber ich habe das jeweils beiseitegeschoben, denn ich weiß, dass ich da sehr schnell den Überblick verlieren und es sowieso nicht schaffen würde. Ich denke, dass andere Erdteile andere Bearbeiter brauchen – was auf Dauer nicht grundsätzlich gegen eine Vernetzung spricht.

Ich hatte schon einmal festgestellt: „Unsere Admins arbeiten alle ehrenamtlich. Ich finde, sie sollen das tun dürfen, was ihnen auch Spaß macht. Wenn ich mir unsere Bestimmungshilfe so anschau, dann muss ich feststellen, dass sich diese Methode bisher sehr bewährt hat.“ Und ich denke, wir machen da weiter.

Im Moment arbeiten wir quasi in einem Zweiklassensystem. „Europe first“ mit aller Gründlichkeit und maximalem wissenschaftlichen Anspruch, „Rest der Welt“ erst einmal ganz locker – und soweit es dafür personelle und technische Ressourcen gibt. Das müssen wir nur immer wieder auch klar kommunizieren.

### **c) Historische Literatur**

Nichts Neues.

### **d) Bestimmungsliteratur**

Wie stellte ich 2019 fest? „Mein Stapel mit neuerer europäischer Literatur auf Halde wird immer größer. Das Warten auf eine Besprechung dauert an.“ Zum Glück ist das Wachstum hier eher linear als exponentiell.

### **e) Dank**

Ich hätte eine ganze Reihe von Leuten in unserem Verein, denen ich besonders danken wollte. Aber dann müsste ich darauf achten, dass ich niemanden vergesse, und das schaffe ich nicht, denn da führe ich keine täglich aktualisierte Excel-Liste. Also mache ich es mir wieder einfach: Ich danke Euch allen! Und jetzt erlaube ich mir noch, einem außerhalb unseres Vereins zu danken, der tiefer in unserer Bestimmungshilfe lebt, als die allermeisten von uns. Einem, der sich erst einmal genau hineindenken musste, was wir damit alles wollen, und wie wir das bisher strukturiert hatten. Ich hatte es für fast unmöglich gefunden, aber wir bekommen jetzt eine neu programmierte Bestimmungshilfe, die weit mehr kann als die bisherige. Patrick (und Mithelfer!), danke dafür. Und: Franziska, danke für das professionelle Layout.

*Erwin Rennwald, Rheinstetten, am 25. März 2021*